



Betreff: Auskunft nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

hier: Inhaftierungskosten in Justizvollzugsanstalten

Bezug: Ihr IFG-Antrag vom 12. April 2019

Sehr geehrter Herr 

mit E-Mail vom 12. April 2019 bitten Sie unter Berufung auf das IFG um Zugang zu amtlichen Informationen zu Unterbringungskosten von Strafgefangenen in Justizvollzugsanstalten und Ersatzfreiheitsstrafe hinsichtlich folgender Fragen:

- „1. Wie hoch sind die monatlichen Unterbringungskosten pro Person im Bundesdurchschnitt und im Durchschnitt der einzelnen Bundesländer? (2018/2019)*
- 2. Wie hoch sind die jährlichen Gesamt-Unterbringungskosten im Bundesdurchschnitt und im Durchschnitt der einzelnen Bundesländer? (2012-2019)*
- 3. Wie hoch ist die Zahl der Ersatzfreiheitsstrafen im Bundesdurchschnitt und im Durchschnitt der einzelnen Bundesländer? (2016-2019)“*



B e s c h e i d :

1. Soweit im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) amtliche Informationen vorhanden sind, gebe ich Ihrem Antrag statt.
2. Eine Gebühr wird nicht erhoben.

Begründung:

Nach § 1 Absatz 1 Satz 1 IFG hat jeder nach Maßgabe des IFG gegenüber den Behörden des Bundes einen Anspruch auf Zugang zu amtlichen Informationen.

Soweit amtliche Informationen im BMJV vorhanden sind, erhalten Sie folgende Auskunft:

Die Unterbringungskosten der Strafgefangenen in den Justizvollzugsanstalten ergeben sich aus den Länderhaushalten, da den Ländern die Durchführungs- und Gesetzgebungskompetenz im Bereich des Justizvollzugs obliegt. Über die Haftkosten der Länder wird keine Bundesstatistik geführt. Dem Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) werden von den Ländern jedoch nachrichtlich die jährlichen Gesamtausgaben für den Justizvollzug mitgeteilt.

1. Wie hoch sind die monatlichen Unterbringungskosten pro Person im Bundesdurchschnitt und im Durchschnitt der einzelnen Bundesländer? (2018/2019)

Dem BMJV werden nachrichtlich die durchschnittlichen Haftkosten pro Tag und pro Gefangene/en übermittelt. Es werden nur Jahresergebnisse mitgeteilt, so dass Zahlen für das Jahr 2019 noch nicht vorliegen. Zahlen für das Jahr 2018 liegen bisher lediglich aus drei Bundesländern vor, so dass für das Jahr 2018 keine belastbare Aussage hinsichtlich des Bundesdurchschnitts getroffen werden kann:

Bundesland	Kosten pro Hafttag In €	Bau- Investitions- kostensatz in €	Sach- Investitions- kostensatz in €	Gesamttagesatz Haftkosten in €
Bayern	103,49	6,91	3,03	113,43
Hessen	130,31	5,87	3,27	139,45
Thüringen	130,31	29,89	3,92	164,12

2. Wie hoch sind die jährlichen Gesamt-Unterbringungskosten im Bundesdurchschnitt und im Durchschnitt der einzelnen Bundesländer? (2012-2019)

Durchschnittsberechnungen der Länder liegen hier nicht vor. Die Länder übermitteln die Ist-Kosten (einschließlich der Baukosten), die für die Jahre 2012 bis 2018 in der nachfolgenden Tabelle dargestellt sind. Ab dem Jahr 2014 enthalten die Kosten der Länder einen Sach-Investitionskostensatz:

Bundesland	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Baden-Württemberg	271.775.197,20	280.045.308,46	294.503.064,15
Bayern	385.632.225,57	420.607.849,81	427.246.331,14
Berlin	229.253.238,06	214.280.419,16	203.431.745,69
Brandenburg	95.118.333,00	87.093.537,00	85.361.706,67
Bremen	33.177.812,83	29.970.494,27	33.524.533,48
Hamburg	98.665.588,06	97.757.694,40	108.010.042,76
Hessen	222.013.299,85	213.837.424,94	217.164.428,75
Meckl.-Vorpommern	67.259.568,90	71.678.395,49	66.984.009,47
Niedersachsen	239.701.097,00	249.921.616,00	254.254.899,37
Nordrhein-Westfalen	697.811.995,00	720.634.883,00	742.621.626,30
Rheinland-Pfalz*	142.428.716,18	144.671.990,99	168.565.123,70
Saarland	36.494.191,00	38.265.105,00	38.211.936,48
Sachsen	127.141.009,42	134.171.458,70	138.527.017,74
Sachsen-Anhalt	99.019.333,71	97.403.495,66	93.001.838,51
Schleswig-Holstein	69.600.424,19	71.073.975,46	75.906.999,75
Thüringen	89.689.142,52	92.124.495,63	76.096.231,35
Gesamt	2.904.781.172,49	2.963.538.143,97	3.023.411.535,31

* keine Baukosten, Mietzahlungen an Landesbetrieb

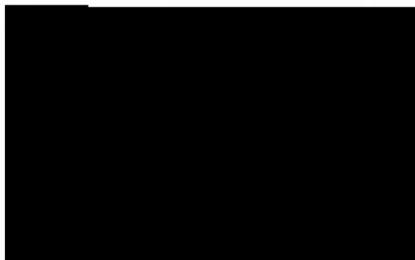
Bundesland	2015 in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €
Baden-Württemberg	296.764.773,99	294.934.149,68	308.990.516,43	

Bayern	430.670.881,73	425.737.862,32	449.471.640,53	472.358.233,51
Berlin	201.997.122,66	208.917.333,94	216.846.214,38	
Brandenburg	76.534.735,22	77.328.854,95	82.746.776,83	
Bremen	33.788.989,16	33.373.715,45	34.830.328,41	
Hamburg	34.510.117,14	103.629.795,75	130.174.047,56	
Hessen	219.157.928,91	219.045.250,08	231.948.700,61	238.619.742,99
Meckl.- Vorpommern	76.636.373,95	70.004.836,93	66.311.251,02	
Niedersachsen	258.232.498,71	264.377.071,44	278.067.504,35	
Nordrhein- Westfalen	752.611.161,10	754.394.335,75	782.167.869,43	
Rheinland- Pfalz*	174.241.780,00	156.582.113,00	164.859.064,00	
Saarland	36.467.329,71	39.526.288,93	36.886.657,79	
Sachsen	136.079.323,97	152.102.828,08	169.590.200,96	
Sachsen- Anhalt	95.020.664,89	97.299.340,21	0,00	
Schleswig- Holstein	79.616.522,15	81.485.328,76	86.275.508,48	
Thüringen	74.658.047,54	88.394.082,53	87.938.492,54	97.071.891,99
Gesamt	2.976.988.250,83	3.067.133.287,80	3.127.104.773,32	808.049.868,49

* Mietzahlungen an Landesbetrieb

3. Wie hoch ist die Zahl der Ersatzfreiheitsstrafen im Bundesdurchschnitt und im Durchschnitt der einzelnen Bundesländer? (2016-2019)

Hierzu liegen dem BMJV keine Zahlen vor.



Hinweis:

Das BMJV verarbeitet im Zusammenhang mit Ihrem Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz ausschließlich solche Daten, die notwendig sind, um mit Ihnen zu kommunizieren und

um das Verwaltungshandeln des BMJV ordnungsgemäß zu dokumentieren. Hierzu gehören insbesondere personenbezogene Informationen, die Sie unmittelbar übermittelt haben. Die Verarbeitung der Daten ist zur Wahrnehmung der Aufgaben des BMJV erforderlich (vgl. Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit § 3 Bundesdatenschutzgesetz).

Weitere Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch das BMJV finden Sie auf der Internetseite unter www.bmjbund.de. Hier finden Sie u.a. auch nähere Erläuterungen zu Ihren Rechten sowie weiterführende Kontakt- bzw. Beschwerdemöglichkeiten.